MONUMENTA
GERMANIAE.

Berlin SW 16. April 1894.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Ihr freundliches Einverständniss Ihres letzten Schreiben vom 10. und 12. d. M. erfüllt mich, dass ich gestern mit Herrn Prof. Hirsch über den Modus sprechen konnte, wonach ich so dringend, wie irgend möglich, die Ausgabe der Annalen des Hildesheimer Klosters zu erhalten. Da Sie noch nicht genügend im Stande sind, mir die verbesserten Correcturen selbst zu liefern, so wünsche ich sehr, dass Sie mir wenigstens Ihre Collationen, die Sie in Ihrem Besitz haben, baldigst zugehen lassen. Ich werde mich dann sofort an die Arbeit machen, um die Ausgabe zu vollenden. Nach Ihrer letzten Karte bin ich heute erst wieder zu Hause.

Wegen Ihrer Reise kann ich nur sagen, dass Sie, soweit es nicht unbedingt nöthig ist, Ihre Arbeit nicht unterbrechen sollen. Ich werde Ihnen gern Ihre Correcturen über Ostern hier senden. Vielleicht stellen Sie sich selbst hier ein, da ja wohl, wie man mir sagte, Ihre Vorlesungen über Kirchenrecht